

Referendariat-Tal der Ängste?

Beitrag von „Tommi“ vom 16. April 2021 18:53

Zitat von CDL

Oh weia. Die böse CDL. Magst du sie melden oder muss ich das übernehmen- wo ich doch A13 bekomme... 😊

Ich verstehe möglicherweise das Wort "bloßstellen" anders als du, kann aber nicht erkennen, wo ich das gemacht hätte. Was ich aber sehr wohl gemacht habe ist sehr unverblünte Worte dafür zu finden, wie du hier auftrittst im Thread. Das Grundanliegen ist- ich wiederhole mich, scheint aber beim einen oder anderen heute auch nötig zu sein, dass ich das mache- bei den meisten Usern die sich üblicherweise im Forum zu diesem Thema äußern recht unstrittig. Eine breite Mehrheit- darunter ich selbst- ist völlig unmissverständlich dafür, dass selbstverständlich alle GS-Lehrkräfte und alle Sek.I-Lehrkräfte mit A/E13 besoldet werden müssten. Zumindest für mich bedarf das auch keiner weiteren Debatte. Alles andere betrachte ich nämlich als komplett unfair und unangemessen. Das Problem ist also nicht das Grundanliegen, sondern die Art deines Auftretens. Denn deine Argumentation bezieht sich leider immer wieder darauf, was der Förderschullehrer an deiner GS, der mit A13 besoldet wird, alles nicht mache, was du aber machst und was für eine faule Socke das doch im Vergleich zu dir wäre. Hinweise auf weitere unfaire Unterscheidungen im Besoldungssystem- irrelevant: Du bekommst kein A13, obwohl du das verdient hättest. Ja, das hättest du verdient. Genau wie Zauberwald, Palim, Caro, Conni, Icke, Susannea, etc. (die das teilweise in ihren BL schon erhalten, aber eben nicht alle) allesamt A13 für ihre Arbeit verdienen. Völlig unstrittig. Niemandem ist aber damit geholfen diese Debatte über die Entwertung der Arbeit anderer Lehrkräfte zu führen. Genau das machst du aber jedes Mal, wenn du wieder über deinen Kollegen herziehst. Ich mag den Finger in die Wunde legen, indem ich das so überdeutlich ausspreche, bloßstellen kannst jedoch nur du selbst dich mit einer derartigen Argumentationsstrategie, die nun einmal nur nach Neid klingt von außen betrachtet und nur nach unfairer Entwertung. Das leistet dieser wirklich wichtigen Debatte um A13 für alle einen Bärendienst. Um es mit Pink Floyd zu sagen (Hey You): "Together we stand, divided we fall."

Wie ich die Arbeit der Sopä bei uns bewerte und die Frage nach A13 haben nix miteinander zu tun. Wie ich bereits sagte, haben auch Sopä ihr A13 verdient mit ihrer Ausbildung. Und persönlich möchte ich die Personen auch nicht angreifen, sie arbeiten ja nunmal so im System Schule wie es vorgesehen ist und sind Profiteure der übereilten Inklusion. Da läge es an der Politik in der GS die Arbeiten besser aufzuteilen, wenn jetzt Sopä und GS-Lehrer an einer Schule zusammen arbeiten sollen.

Übrigens Fun-Fact: Alle Sopä die ich an der GS kennen lernen durfte, haben mir selbst erzählt wie viel besser und entspannter der Job an der GS im Vergleich zur Förderschule ist. Deswegen wollen da auch viele hin.

Und dass es Sopä leichter haben, ist nunmal meine Meinung. Ich stützte sie auf von mir benannte Tatsachen. Klar kenne ich nicht alle Schulen im ganzen Land, aber nach meinen gesammelten Eindrücken, erhärtet sich das